

KLASSE 4A BEI 1, 2 ODER 3

Grafenwöhrer Schüler treffen bei der TV-Show in München auf Schulen aus Weiden und Wien – Sendung wird demnächst ausgestrahlt



Text und Bild: Stefan Neidl

Großer Auftritt für Mia Kraus, Matteo Kunz und Oskar Herold aus der Klasse 4a der Grund- und Mittelschule. Sie durften als Kandidaten für die TV-Show "1,2 oder 3" in die Bavaria Film Studios nach München. Oskar hatte sich für seine Klasse beworben und dann tatsächlich den Zuschlag bekommen. Dort trafen sie als Gegner auf eine Schule aus Wien und zur Überraschung einer Schule aus Weiden - ein echtes Oberpfälzer Duell unter österreichischer Beteiligung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Klasse 4a bei 1,2 oder 3

Zur Unterstützung reiste die ganze Klasse mit. Keine Selbstverständlichkeit, denn wegen Corona war der Zugang zum Studio begrenzt. Doch Eltern blieben hartnäckig und konnten so Einlass für die ganze Schulklasse mit Lehrerin Anja Ott erreichen. Dort trafen sie natürlich auf Maskottchen Piet Flosse und Moderator Elton, der dann auch für ein Foto mit den Kandidaten posierte. Für die Zuschauer war der Wettbewerb dann nicht weniger aufregend, denn wie Linus Reiss, 10 Jahre, verriet, musste er sich zusammenreißen, um nicht die richtigen Antworten hineinzurufen. Toll fand er auch das Üben der Anfeuerungsrufe mit dem "Warm-Uper". Das Thema war vorher geheim und wurde erst zur Show enthüllt: Mais - da wäre so mancher Erwachsene bestimmt überfragt. Für Linus haben zu Show und Thema dann eigentlich nur das Popcorn gefehlt.

Aber wie war es denn nun für die Hauptpersonen, die Kandidaten? Mia fand das ganze schon spannend. Am besten gefiel ihr das Styling in der Maske und die eigene Garderobe. Lampenfieber hatte die 9-Jährige vor der Show überhaupt nicht, sondern erst gegen Ende als es zur Entscheidung hinging.

Oskar freute sich besonders, Elton zu treffen. Die Fragen seien schon schwierig gewesen und er freute sich für sein Team, den Buzzer ausprobieren zu dürfen. Der 9-Jährige hatte sich zur Vorbereitung extra viele Folgen der TV-Show angesehen.

Matteo war stolz, eine besonders schwierige Frage zum Thema Wasser richtig beantwortet zu haben. Die Betreuung durch das Fernseh-Team hat ihm gefallen und die Anfeuerungsrufe von Frau Ott und seiner Klasse haben sie noch einmal gepusht.

Die Klasse hat den Auftritt bei "1,2 oder 3" gleich noch mit einer Fahrt in die Jugendherberge Münchenpark kombiniert. Besonders bedanken sich Kinder und Schule bei Sponsoren, die die Fahrt ermöglicht hatten. Junge Union und CSU hatten je 100 Euro gespendet, Speed4Trade 405 Euro, die Firma M. Brewitzer 500 Euro und von der Stadt hatte es einen Zuschuss von 525 Euro gegeben.

Die Aufzeichnung war bereits im November, nun sind die Grafenwöhrer auch endlich im TV zu sehen. Kika wird die Sendung am 13. Februar um 17 Uhr ausstrahlen, das ZDF am 6. März um 8.35 Uhr. So viel können Schüler und Lehrerin verraten: Es blieb bis zum Ende spannend und die Entscheidung war furchtbar knapp.

Text und Bild: Stefan Neidl

Organist mit Leib und Seele

Ludwig Grimm verstorben – Über 60 Jahre Dienst an der Kirchenorgel

Ein Musikerherz hat aufgehört zu schlagen. Ludwig Grimm, am 14. März 1935 in Pfarrholz in der Gemeinde Haselbach (Landkreis Straubing/Bogen) geboren, ist am 12. Januar 2022 verstorben. Sein Lebenswerk war das Spiel auf der Kirchenorgel, mit dem er über fünf Jahrzehnte die Gottesdienstbesucher in Grafenwöhr erfreute.

Unter dem Motto: „Ich will dem Herrn singen in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin“ (Psalm 104,33) hat Ludwig Grimm den Dienst an der Orgel versehen. Schon als Neunjähriger erlernte er das Klavierspiel und legte Mitte der 50ziger Jahre an der Musikschule Regensburg die Reifeprüfung ab. Kurz danach wurde ihm durch Professor Haberl in Grafenwöhr seine erste offizielle Stelle als Organist vermittelt. 1962 ging Grimm als Chorregent nach Erbdorf, wo er auch Rosa Bäumlner aus Gmünd heiratete. Die Kinder Thomas und Monika sowie später die Enkelkinder komplettierten das Familienglück. Seit 1969 wohnte das Ehepaar in Hammergmünd im Elternhaus von Rosa Grimm. Bald ertönte durch Ludwig Grimm die Orgel auch wieder in der Grafenwöhrer Kirche. 2015 wurde Grimm vom Bischof für seine 60-jährige Arbeit als Organist ausgezeichnet.

Nebenbei hat der Verstorbene 27 Jahre lang den Kindern im Augustinus Gymnasium Weiden Klavierunterricht erteilt. Sein Können gab er auch an der Musikschule Pressath/Grafenwöhr weiter.



Bild: Renate Gradl

Am 15. Januar verabschiedete sich die Trauergemeinde von ihm. Gott möge Ludwig Grimm alles vergelten, was er in den unzähligen Gottesdiensten zu dessen Ehre und zum Wohlgefallen der Gläubigen geleistet hat.

Text: Renate Gradl und Kath. Pfarrei

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 **Grafenwöhr**

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 **Neustadt a. d. WN**

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501

www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes haben Sie die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist persönlich unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Bürgerbüro, Marktplatz 24, Zimmer 24 vorzunehmen. Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter Tel. 09641 – 92 20 32 oder 34.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Würdige Begehung des traditionellen Sebastianstags

Bereits zum 291. Mal konnte in diesem Jahr unser Ortsfeiertag „St. Sebastian“ am 20. Januar würdig begangen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger war es möglich, die alte Tradition weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei der Kolpingfamilie, die seit Jahrzehnten für die Organisation unseres Gelübdefeiertages verantwortlich ist. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Stadtpfarrer Daniel Fenk mit den Mitzelebanten Ruhestandspfarrer Hans Bayer sowie Ruhestandspfarrer Wolfgang Traßl für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und die Segnung der von der Stadt Grafenwöhr gestifteten Sebastiankerze.

Dank gebührt der Ministratin für den Dienst am Altar. Danke auch an die Familie Wolf für das Schmücken der Alten Pfarrkirche und des Sebastianaltars, sowie Frau Leonore Böhm für das Schmücken der Hl. Dreifaltigkeitskirche. Dank auch dem Organisten Ludwig Reichl für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes. Vielen Dank der Stadtkapelle Grafenwöhr unter der Leitung von Hans Rettinger für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes und die musikalische Begleitung des Kirchenzuges. Nicht zuletzt ein Dankeschön den Helferinnen und Helfern der Kolpingfamilie und dem Kath. Frauenbund.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kreisheimatpflegerin Frau Konrektorin a.D. Leonore Böhm die dafür sorgt, dass dieser Tag nicht in Vergessenheit gerät. Danke Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk für die Feier der Andacht am Nachmittag und Frau

Leonore Böhm für das Beten der Sebastianliane, welche sie im Jahr 1982 selbst erstellt hat.

Dank und Anerkennung den Grafenwöhrer Geschäftsleuten, die ihre Geschäfte am Gelübdefeiertag der Stadt geschlossen hielten und dadurch die würdige Gestaltung dieses Tages ermöglichten.

Herausstellen möchte ich die zahlreiche Beteiligung von Vereinsabordnungen, Behörden, der Bundeswehr, der Schulen und Beschäftigten der Stadtverwaltung sowie der Bürgerschaft, die damit diese alte Tradition auch noch heute mit Leben erfüllen. Durch dieses Miteinander haben alle echten Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist bewiesen!

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im
Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 09. Februar 2022
Mittwoch, den 23. Februar 2022

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen - leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Sie suchen eine abwechslungsreiche, vielseitige und interessante Ausbildung? Dann starten Sie mit uns Ihre berufliche Zukunft und beginnen bei der

Stadt Grafenwöhr zum 01.09.2022

eine



Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Alternativ ist die Stelle auch für interessierte Umschüler geeignet.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Die vollständige Stellenausschreibung mit näheren Informationen über die Ausbildungsinhalte und des Anforderungsprofils finden Sie auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr unter www.grafenwoehr.de.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

NACHRUF

Die Stadt Grafenwöhr trauert um

Herrn Josef Neubauer

geb. 25.10.1947 gest. 22.12.2021

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.05.1996 bis 24.05.2006 Mitglied des Stadtrates von Grafenwöhr.

Als engagierter Kommunalpolitiker hat er mit unermüdlichem Einsatz die Geschicke seiner Heimatgemeinde entscheidend mitgeprägt und sich in hohem Maße um die Stadt Grafenwöhr verdient gemacht. Für die Verdienste um das Wohl der Allgemeinheit danken ihm die Stadt und die Stadtratsfraktionen mit einem ehrenden Gedenken.

Grafenwöhr, im Dezember 2021

Stadt Grafenwöhr

Edgar Knobloch

Erster Bürgermeister

auch im Namen der Stadtratsfraktionen

NACHRUF

Die Stadt Grafenwöhr trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Veronika Kirsch

Frau Kirsch war in der Zeit von 1977 bis 2016 bei der Stadt Grafenwöhr als Verwaltungsangestellte beschäftigt. Ihre Tätigkeiten als Buchhalterin in der Stadtkasse übte sie bis zu ihrem Ruhestand mit großer Einsatzfreude und Gewissenhaftigkeit aus.

Durch ihre hilfsbereite von Menschlichkeit geprägte und humorvolle Art hat sie sich bei den Mitarbeitern sowie den Bürgern Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden sie als liebenswerten Menschen dankbar in Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Grafenwöhr, im Dezember 2021

Stadt Grafenwöhr

Edgar Knobloch

Erster Bürgermeister

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Stadthalle

Vergabe der Verdunkelungsanlagen

Fa. Faltenbacher Jalousienbau GmbH & Co.KG, aus Erbdorf

Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

Fa. Hermes Heimtex GmbH, aus Schwarzhofen

Sanierung des Waldbades

Vergabe der Rohbauarbeiten für die neue Rutschenanlage

Fa. Wurzelbacher, aus Freihung

Vergabe der Metallbauarbeiten für die neue Rutschenanlage

Fa. atlantics GmbH, aus Döbeln

Müllabfuhrtermine:

Montag,	07.02.	Abfuhr „Gelber Sack“
Freitag,	11.02.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	14.02.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	15.02.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Montag,	21.02.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	25.02.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	28.02.	Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Museum kehrt mit Sonderausstellung zurück

Nach einer kurzen Winterpause öffnet das Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr ab Dienstag, 25. Januar wieder regulär seine Pforten und wartet mit einer Sonderausstellung zu einem großen Hubschrauberunglück auf.

50 Jahre ist es her, dass ein Chinook-Hubschrauber der US-Army im Wald bei Pegnitz abstürzte und 37 Soldaten in den Tod riss. Der Transporthubschrauber sollte die Männer zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr bringen. Doch ein Motorschaden war der Grund, dass der Hubschrauber explodierte und die Soldaten nie an ihrem Ziel ankommen sollten. Zum Andenken an das größte Unglück der US-Army nach dem Zweiten Weltkrieg am 18. August 1971 und in Erinnerung an die getöteten jungen Männer hat die Stadt Pegnitz eine Sonderausstellung mit dem Titel „Für immer in unseren Gedanken“ konzipiert. Kurator Andreas Bayerlein vom Stadtarchiv Pegnitz hat in mühevoller Kleinarbeit Fotos, Dokumente und Artefakte zusammengetragen, die das Unglück, das weltweit für Aufsehen sorgte, dokumentieren.

Die Ausstellung war bereits im August 2021 für einige Tage zu sehen und wurde anschließend im Bürgerzentrum Pegnitz gezeigt. Interessierte haben nun die Möglichkeit die Ausstellung im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr erneut zwischen 25.1. und 27.3. zu den regulären Öffnungszeiten am Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 14-17 Uhr anzuschauen.

Es gilt die 2G-Plus-Regel, geboosterte Personen benötigen keinen Test. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.museum-grafenwoehr.de



Bild: Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr


Schwaiger
Automotive GmbH
 Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.




Schwaiger
Wohnmobilverleih
 Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

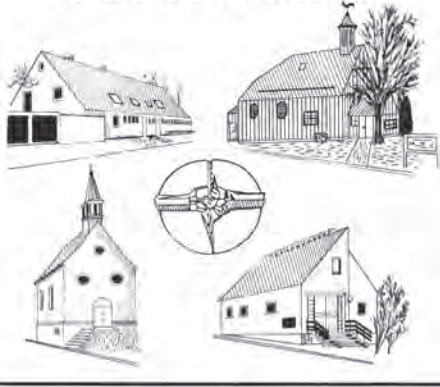
- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Ab 19.02. finden regelmäßig monatlich Abendgottesdienste in beiden Orten statt.

Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

06.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst
13.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst
20.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Livestream
26.02. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Altöttingkapelle in Pressath

06.02. um 09.00 Uhr Gottesdienst
19.02. um 18.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Livestream, Videoandachten und Social Media

Seit Weihnachten laden wir regelmäßig dazu ein, Gottesdienste aus der Michaelskirche im Livestream auf unserem Youtubekanal „Grafenwoehr evangelisch“ mitzufeiern. Auch wird es immer wieder Videoandachten ähnlich des Adventkalenders geben. Klicken Sie rein und abonnieren Sie den Kanal oder scannen Sie den QR-Code. Zugleich bekommen Sie wichtige Infos und Impulse auf Facebook und Instagram. Einfach nach Grafenwöhr evangelisch suchen!

Alle Infos auch auf www.grafenwoehr-evangelisch.de



Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:
Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)
Kinderkrippe: 09641/9268794
Kindergartengruppen: 09641/9268795
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



**Erholungsurlaub am
Neusiedler See**

Zu schönen und erholsamen Urlaubstagen in der Festspielgemeinde Mörbisch am Neusiedler See laden wir in der Zeit vom 06.07. – 10.07.2022 herzlich ein.

Wir starten in Grafenwöhr und fahren über Regensburg nach Passau, Linz und Wien bis zu unserem Ziel, dem Familienhotel Drescher in Mörbisch.

Ein abwechslungsreiches Programm, wie eine kombinierte Schiffs- und Kutschenfahrt entlang der ungarischen Grenze sowie eine Stadtrundfahrt in Wien, erwartet uns.

Die Corona-Bestimmungen müssen eingehalten werden.

Mehr Information erfahren sie bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

**Lichtmesse –
Erteilung Blasiussegen**

Am Mittwoch, 02.02. (Lichtmesse) feiern wir um 19.00 Uhr in der Friedenskirche

hl. Messe mit Segnung der Kerzen. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für die Kerzen, die das ganze Jahr über in der Kirche gebraucht werden.

Am Ende des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt.

Krankenkommunion

Pfarrer Fenk und Pfarrvikar Gilbert bringen die Krankenkommunion in der zweiten Februarwoche am Donnerstag, 10.02. zu den Kranken in unserer Pfarrei.

Sie werden sich telefonisch bei jedem Einzelnen anmelden.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite.

www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



**Schuh- und Handyaktion war
voller Erfolg**

Die Kolpingsfamilie Grafenwöhr bedankt sich bei allen, die gebrauchte Schuhe und ausgediente Handys gespendet haben. Innerhalb der letzten 3 Monate kamen knapp 300 Handys und 1650 Paar Schuhe zusammen. Der Vorsitzende Andreas Greiner bedankt sich bei Familie Pappenberger für die Annahme im Nahkauf Markt und bei Waltraud und Wolfgang Specht sowie Nina Greiner für das Sortieren, Verpacken und Transportieren.



13.02.2022 Herrn FRANZ-AUGUST RISCH zum 70. Geburtstag

Junge Union entsorgt Christbäume

Zum Ende der Weihnachtszeit gehört das Entsorgen der Christbäume. In Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath haben sich wieder Organisationen aufgemacht und die grünen Schmuckstücke von den Straßen eingesammelt.

Obwohl mit den Corona Vorschriften alles gar nicht so einfach zu organisieren war, zeigte sich der Grafenwöhrer Junge Union-Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger mit der Aktion zufrieden: "Wir haben wieder knapp 400 Bäume eingesammelt." Diese wurden am alten Bauhof gesammelt, Landwirt Thomas Rupprecht aus Weiherberg kam dann mit seinem Häcksler und machte Hackschnitzel aus den Bäumen. Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber erkannte trotz eines Trends zu künstlichen Bäumen eine Wertschätzung der Bürger für die gemeinnützige Aktion. CSU-Ortsvorsitzende, dritte Bürgermeisterin Anita Heßler dankte dem CSU-Nachwuchs ebenso für diesen Service. Beide Damen versorgten die fleißigen Sammler mit heißem Tee. Pappenbergers Dank gilt den Firmen SMT, Mack, Brewitzer und der Schug-Gruppe für das zur Verfügung stellen der Lastwägen sowie der Sparkasse und der Raiffeisenbank für den Verkauf der Wertmarken.



Das Team der JU um Stefan Pappenberger (Mitte) nahm heuer wieder die Entsorgung der Christbäume vor. Die Bürgermeister-Stellvertreterinnen Anita Stauber und Anita Heßler dankten den JUlern für ihr Engagement. Text und Bild: Stefan Neidl

Werner Witt neues Ehrenmitglied des Segelflugvereines

1. Vorsitzender Gerhard Döhrling und Stellvertreter Eduard Bosser gratulierten dem verdienten Mitglied Werner Witt aus Grafenwöhr zu seinem 80. Geburtstag. Dessen großen Verdienste für den Segelflugverein in den bisher 67 Jahren seiner Mitgliedschaft wurde durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft jetzt zum Ausdruck gebracht. Die Fliegerfreunde wünschen Werner Witt alles Gute, weiterhin beste Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und seines großen Freundeskreises.

Werner Witt hat sich als äußerst verdienstvolles Mitglied, versierter Handwerker und Fachmann in vielen Bereichen für den Grafenwöhrer Segelflugverein sehr verdient gemacht. Werner Witt wurde, nach der fliegerischen Zwangspause infolge des 2. Weltkrieges, bereits im Jahr 1955 als jugendlicher Mitglied bei dem Neustart des Vereines durch einige Flugsportidealisten in Grafenwöhr. Mit seiner Segelflug- und Motorseglerlizenz war Werner Witt als aktiver Pilot mehrere Jahrzehnte Vorbild und Leitfigur der nachfolgenden Pilotengenerationen im Verein. Bis zum heutigen Tag ist er, mittlerweile als förderndes Mitglied, für den Segelflugverein bei Anfragen mit Rat und Tat zur Hilfe bereit.



Große Ehre für Werner Witt (mitte), der von Gerhard Döhrling (links) und Eduard Bosser (rechts) zum Ehrenmitglied des Segelflugvereines ernannt wird.

James P. Federline überraschend verstorben

Der amerikanische Präsident des Deutsch Amerikanischen Gemeinsamen Ausschusses wurde 73 Jahre alt. Tief betroffen reagiert DAGA-Präsident Helmuth Wächter: "Ein großer Gentleman ist von uns gegangen".

Die traurige Nachricht hat sich in Kreisen des Deutsch-Amerikanischen Gemeinsamen Ausschusses (DAGA) und der Knights of Columbus in Windeseile verbreitet und tiefe Betroffenheit ausgelöst. Der amerikanische Präsident des DAGA und zugleich Grand Knight of the council, James P. Federline ist während eines Besuches in Pittsburg, USA, völlig überraschend verstorben.

James P. Federline kam im Juni 2004 als Government Relations Advisor zum JMTC der U.S. Armee nach Grafenwöhr und wurde sofort Mitglied des DAGA, als dessen amerikanischer Präsident er seit Juli 2006 wirkte. Weiter war er als Grand Knight bei den Knights of Columbus tätig, einer katholischen Vereinigung, die sich mildtätigen Zwecken verschrieben hat. Auch im Bürgerverein Grafenwöhr war er ein geschätztes Mitglied; unvergessen sind die Ostereiersuchen für Kinder im Stadtpark oder seine unzähligen Auftritte als „Santa Claus“ beim DAGA oder beim Bürgerverein sowie am Grafenwöhrer Adventsmarkt und beim Christbaumentzünden im Lager Grafenwöhr.

Anderen Menschen eine Freude zu machen war ihm persönlich wichtig, ebenso die schnelle und unbürokrati-

sche Hilfe für diejenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sein soziales Engagement und sein großes Herz für die Mitmenschen waren über die Grenzen Grafenwöhrs hinaus bekannt und so wurde er im Jahr 2016 mit dem STAR Council Award und im Jahr 2018 als „Volunteer of the year“ ausgezeichnet.

James Federline wurde am 20.10.1948 in Baltimore geboren und war mehr als 45 Jahre für die US-Armee tätig. In den 60er Jahren kam er nach Deutschland und im Juni 2004 nach Grafenwöhr. Er lebte mit seiner Ehefrau Anna Maria zuletzt in Weiden. Seine Frau, seine vier Kinder Joseph, Marcus, Douglas und Sandy sowie seine Enkelkinder trauern um den treusorgenden Ehemann, Vater und Großvater. Ein Besuch in Pittsburg anlässlich der Beerdigung seines jüngeren Bruders, Father Tom Federline hatte scheinbar fatale Folgen, denn James Federline musste sich in eine Klinik begeben, wo er Mitte Dezember letzten Jahres verstarb.

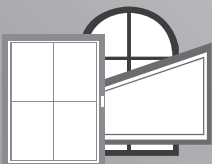
Am 15. Januar 2022 fand in der Eschenbacher Laurentiuskirche ein Gedenkgottesdienst statt, der durch seine Brüder von den Knights of Columbus, dem Eschenbacher Stadtpfarrer, einem amerikanischen Bischof, dem Militär-Chaplain aus Grafen-



James Federline (links) mit Bürgermeister Edgar Knobloch anlässlich einer Ehrung für seine karitative Tätigkeit mit den Kolumbus-Rittern im Jahre 2016.

Bild: Renate Gradl

wöhr und Reverend Dr. Charles Ifemeje äußerst würdevoll gestaltet wurde.



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat
bei Austausch Ihrer
alten Haustür gegen
RC-2 geprüfte
Haustüren
Wir übernehmen für
Sie Antragstellung
und Abwicklung

Wir beraten Sie
unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Dankeschön am Silvestertag

CSU besucht US-Feuerwehren



Bürgermeister Edgar Knobloch (links) und CSU-Ortsvorsitzende Anita Hessler (rechts) bedankten sich beim traditionellen CSU-Silvesterbesuch bei Firechief Josef Rodler (von links) und Crewchief Norbert Ackermann.

„Wenn Hilfe benötigt wird, sind wir jederzeit bereit“ dies sicherte Firechief Josef Rodler Bürgermeister Edgar Knobloch zu. Zusammen mit CSU-Vorsitzender, dritter Bürgermeisterin Anita Hessler sprach das Stadtoberhaupt am Silvestertag den Feuerwehrleuten im Lager seinen Dank aus.

In abgespeckter Form und nicht mit großer Gruppe führte die CSU Grafenwöhr ihren traditionellen Silvesterbesuch durch. Mit einer Brotzeit und einem Präsent bedankte sich Anita Hessler bei der Hauptwache und bei der Flugplatzfeuerwehr für die Unterstützung und wünschte eine stets unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen sowie ein gutes und gesundes neues Jahr. Crewchief Norbert Ackermann, bedankte sich für die Geschenke

und wertete den alljährlichen Besuch als Wertschätzung für seine Kollegen.

„Es ist gut zu wissen und beruhigt, im Hintergrund die Lagerfeuerwehr zu haben“ sagte Bürgermeister Edgar Knobloch, der auch die Grüße von Landrat Andreas Meier überbrachte. Erst beim Brand in der Wäscherei Niklas waren die Feuerwehrleute der US-Garnison mit ihrer Top-Ausstattung im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit den freiwilligen Feuerwehren und die gegenseitige Hilfestellung klappe hervorragend, seit 2020 sei dies auch vertraglich geregelt, so Knobloch. Josef Rodler beteuerte, dass all seine Berufsfeuerwehrleute auch in ihren Heimatgemeinden Mitglieder der freiwilligen Wehren sind und so eine gute Symbiose entstehe.

Stolz zeigte sich der Firechief, dass das Grafenwöhrer Fire-Department zum siebten Mal in Folge als beste Feuerwehr aller US-Stützpunkte in Europa ausgezeichnet wurde. In Bezug auf Corona gebe es keine Probleme, alle Feuerwehrleute seien vollständig geimpft. Für die Zukunft stehen bei der gebäudlichen Infrastruktur und der Ausstattung weitere Investitionen an. Die Flugplatzfeuerwehr erfuhr eine personelle Aufstockung und Ausstattung mit einem US-Löschfahrzeug um auch die Camps mit abzudecken, so Rodler.

Auch die Wachleute an den verschiedenen Lagereinfahrten erhielten bei der Silvestertour ein Präsent.

Am 14. Februar ist

Valentinstag!



GRAFENWÖHR was sagst du

Mit Michaela Specht

Mit jugendlicher Power startet diese Serie ins Jahr 2022. Michaela Specht ist das erfolgreichste Grafenwöhrer Fußballtalent, das in allen Nachwuchs-Nationalteams zum Einsatz gekommen und sogar Europameisterin geworden ist. Jetzt mit fast 25 Jahren gehört sie zum Stammpersonal bei Bundesligist TSG Hoffenheim. Sie hat sich zur Abwehrchefin entwickelt und zählt zu den Erfolgsgegaranten beim Champions-League-Teilnehmer.

Das jüngste der drei Specht-Kinder jagte schon früh dem Fußball hinterher. Ihre beiden älteren Brüder Alexander und Christopher (Letzterer spielte ebenfalls Fußball und später auch Handball), kamen nicht an den Ehrgeiz ihrer Schwester heran. Das Mädels, das bis zu den B-Junioren bei den Jungs spielte, mischte nicht nur die Mannschaftskollegen auf, sie war auch bei den Gegnern der Sportvereinigung schnell gefürchtet. Michaela schaffte über die Leistungszentren sogar den Sprung in die Nationalmannschaft, in der sie in 5 Altersgruppen 33 Einsätze für Deutschland bestritt. Mit der U17 sprang sogar der EM-Titel heraus. Klar, dass dieses Talent bei den großen Vereinen schnell auf der Wunschliste stand. Zunächst machte der FC Bayern das Rennen. In München spielte das Grafenwöhrer Mädels ab 1. Juli 2013 in der U17 und wurde gleich mit der Deutschen Meisterschaft belohnt. Im Erwachsenenkader reichte es aber nicht auf Anhieb für das Bundesligateam, so bestritt sie 25 Spiele in der II. Bundesliga.

Mit Hoffenheim in die Champions League

Mit kaum Aussichten auf eine Verbesserung ihrer sportlichen Lage, zog sie 2015 die Konsequenz und wechselte nach Hoffenheim.



Michaela Specht. Bild: privat

„Dort versprach ich mir mehr Möglichkeiten auf Spielzeit in der Bundesliga“, ist sie immer noch überzeugt vom damaligen Schritt. Doch auch im Kraichgau hatte die Oberpfälzerin zunächst Anlaufprobleme und musste sich erst in der zweiten Mannschaft bewähren. Doch das gelang ihr bestens und so rückte sie mehr und mehr in den Kader der ersten Mannschaft auf. Mittlerweile ist die kampfstärke Abwehrspielerin eine feste Größe im Bundesligakader und kann dort schon 89 Einsätze vorweisen. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass sie in ihrer Fußballerinnen-Laufbahn bisher ohne Platzverweis, also Gelb-Rot oder gar Rot, ausgekommen ist. Dass die TSG Hoffenheim eine unglaubliche Entwicklung hinter sich hat und letzte Saison sogar einen Platz für die Champions League erspielte, ist also auch ein Verdienst von Michaela Specht. Diebisch ist ihre Freude darüber, dass sie in der letzten Saison mit dem TSG-Team sogar dem FC Bayern eine Heimmiederlage beigelegt haben.

In dieser Saison spielt die TSG erneut, aber nicht mehr überraschend, im Spitzenfeld der Bundesliga mit und nimmt zur Winterpause den zweiten Platz ein. „Das ist eine unglaublich spannende Meisterschaft, in der noch vieles möglich ist“, gibt sich Michaela trotz der großen Konkurrenz im Titelrennen optimistisch. Tatsächlich führt der FC Bayern die Tabelle an, doch die fünf bis sechs Verfolger liegen nur knapp dahinter. Das könnte wieder so ein Erfolg werden wie letztes Jahr, als die TSG mit Rang drei erstmals die Qualifikation zur Champions League und dort gleich noch die Gruppenphase erreichte. Prominente Vereine wie Arsenal London und der FC Barcelona waren die Gegner. Dass das Weiterkommen nur um zwei Tore verpasst wurde, ist ein weiterer Beweis dafür, dass sich Hoffenheim zu einem europäischen Spitzenteam entwickelt.

Am 4. 2. wieder live im TV

Sportlich läuft es aktuell bei Michaela Specht bestens. Und das obwohl sie im Sommer nach einem Bänderriss fast die gesamte Vorbereitung nicht einsatzfähig war. Aber sie hat sich sofort ins Team zurückgekämpft und freut sich auf jedes Spiel. Nächster Punktspieleinsatz ist am 4. Februar, wo die TSG zum Rückrundenauftritt im Freitag-Heimspiel auf den 1. FC Köln trifft. Ein oberpfälzisches Wiedersehen gibt es dabei mit Laura Donhauser, die aus Amberg stammt und seit dieser Saison für Köln spielt. Freunde und alle anderen Fußballfans können dieses Aufeinandertreffen wieder live im Fernsehen verfolgen. Überhaupt hat es der Frauenfußball geschafft, sich vermehrt eine TV-Präsenz zu erarbeiten. Das gilt vor allem für die Bundesligaspiele.

Aber Michaela Specht ist trotz aller Erfolge klug genug, nicht nur den Fußball im Kopf zu haben. Sie macht sich sehr wohl Gedanken um die Zukunft nach dem Sport und absolviert gerade ihre letzten Module zum Master im Fach Wirtschaftspsychologie. Ende dieses Jahres will sie ihren Abschluss an der Fern-Uni in der Tasche haben. „Das lässt mir viele Möglichkeiten offen“, nennt sie dieses für sie wichtige Standbein. Obwohl sie noch

kein konkretes Berufsziel hat, schließt sie aber momentan eine weitere sportliche Laufbahn im Trainerbereich aus. „Das ist nicht mein Ding“, winkt sie ab.

Gerne in der Heimat

Ziel ist aber weiterhin bei jeder Gelegenheit der Besuch ihrer Familie im Rennsteig in Grafenwöhr. Dann rauscht die heimatverbundene Michaela die rund 300 Kilometer gerne nach Hause, wie zuletzt über die Weihnachtstage. Das einzige, was ihr fehlt, ist die Möglichkeit zum Wintersport und dabei vor allem dem Skifahren, das sie von Kindesbeinen an liebt. „Da ist mir jetzt die Verletzungsgefahr doch zu groß. Vielleicht kann ich später einiges nachholen. Jetzt schaue ich mir das lieber nur im Fernsehen an“, gibt sie ein wenig wehmütig zu. Dass sie später wieder in ihre geliebte Oberpfalz übersiedelt, schließt Michaela Specht nicht aus, denn auch hier locken mittlerweile viele attraktive Jobs.

Sechs Fragen an Michaela Specht

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Ich bin in Grafenwöhr aufgewachsen und habe bis zu meinem 17. Lebensjahr hier gelebt. Ich hatte eine sehr schöne Kindheit, bei der es mir an nichts gefehlt hat. Noch heute verbringe ich meine freien Tage im Jahr zuhause. Es ist meine Heimat, auch wenn ich schon viele Jahre bereits nicht mehr dort wohne.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Früher war es ganz klar der Sportpark und das angrenzende Freibad. Dort habe ich dann große Teile meiner Jugend verbracht. Aber auch der Spielplatz in der Wolfgangssiedlung sowie der Wald rund um den Bierlohweiher wecken viele Erinnerungen. Jetzt ist es eher einfach mein Elternhaus und die Umgebung dort, wo ich meine Zeit in Grafenwöhr am liebsten verbringe.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Einen Kaffee trinken zu gehen, ist in Grafenwöhr relativ schwer. Hier würde ein schönes Café die Lebensqualität doch nochmal erhöhen. An Lebensmittelgeschäften fehlt es hier definitiv nicht, hier wäre stattdessen ein Bekleidungsgeschäft oder ähnliches mal noch was anderes.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Ich bekomme über Eventim oder auch Facebook immer wieder die aktuellsten Veranstaltungen in Grafenwöhr und der Umgebung angezeigt. Hier muss ich schon sagen, dass sehr viel geboten wird und die Auswahl für Jung und Alt doch sehr vielfältig und umfangreich ist. Ein Highlight für mich ist hier jedes Jahr das Theaterstück der katholischen Theatergruppe.

Fortsetzung auf nächster Seite

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Ich würde zunächst mit dem Besucher davor Monopoly Edition von Grafenwöhr spielen und im Anschluss daran alle Stationen nacheinander abfahren und zeigen. Das Highlight hier wäre definitiv eine Lagerrundfahrt und im besten Fall ein Besuch des deutsch-amerikanischen Volksfestes.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Ich habe keine Vorbilder oder ähnliches, denen ich nacheifere oder die ich unbedingt einmal treffen möchte. Oft ist es am schönsten, die Zeit dabei in guter Gesellschaft zu genießen.

Text: Willi Dötsch



Musikunterricht im Februar 2022

Musikalische Früherziehung: Jeden Dienstag von 16.00 bis 16:45 Uhr für die Anfänger, von 16:45 bis 17:30 Uhr für die Fortgeschrittenen.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 08.02.22. und am 22.02.22. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona - Maßnahmen werden die Musikunterrichte im Februar 2022 online durchgeführt.

Besuchen Sie bitte unsere Homepage Seite unter <http://klingene-toene.de>

Anmeldung ist auch online möglich.

Kolpingstraße 1 , 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



Bilanz für das Jahr 2020 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020

„Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalunternehmens zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

München, 08.10.2021

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 folgenden Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 23.563.330,21 Euro und einem Jahresgewinn von 401.663,18 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 17. Januar bis 28. Februar 2022 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 17.12.2021

Gezeichnet
Knobloch,

Erster Bürgermeister,
Vorsitzender des Verwaltungsrats

1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.02.2022

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. Februar 2022 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr
Frank Neubauer, Vorstand





Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten: 05.02.22

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unsere Wunschzettelaktion für die Kinder auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Auch den Sternsängern, die uns ihre Süßigkeiten überlassen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt`s Gott.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Bereitschaft Grafenwöhr

Tiefe Trauer um Eleonore Regner



Zutiefst betroffen haben die Mitglieder der BRK-Bereitschaft Grafenwöhr sowie der Kreisverband Weiden/Neustadt auf die Nachricht vom Tod Eleonore Regners reagiert. Sie ist im Alter von 84 Jahren verstorben.

Frau Eleonore Regner begann bereits 1972 ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bayerischen Roten Kreuz, in der Bereitschaft Grafenwöhr. In all den Jahren war sie unermüdlich und vorbildlich in den verschiedensten Aufgaben tätig. Sie beteiligte sich bis ins hohe Alter bei allen Aktionen, die das Rote Kreuz zu bewältigen hatte: ob Betreuungsdienst, Flohmarkt oder Haussammlung. Auch bei keinem Blutspendetermin hat Lore – wie sie von ihren Kameraden genannt wurde – in ihrer aktiven Zeit gefehlt. Auch unterstützte sie immer wieder gerne die jungen Kameradinnen und Kameraden bei allen Arten von Sanitätsdiensten, ob beim Wandertag oder Lagervolksfest. Viele Jahre begleitete sie die Seniorenfahrten des Roten Kreuzes als Betreuerin.

Ein besonderer Pflichttermin war über 40 Jahre lang und auch bis zuletzt die Seniorenweihnacht am ersten Adventssamstag in Grafenwöhr.

Ihre Verdienste wurden vielfach gewürdigt. So erhielt sie im Jahr 2016 die höchste Auszeichnung der Bayerischen Bereitschaften, die Verdienstmedaille in Gold. Auch der Freistaat Bayern ehrte sie 2013 mit dem goldenen Staatsehrenzeichen.



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied

Karl Kreilinger

Karl Kreilinger unterstützte unsere Feuerwehr seit 1976 als förderndes Mitglied. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Für die

Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr
Alexander Richter
1. Kommandant und Vorsitzender
Feuerwehr Grafenwöhr






Gerne mit oder ohne Termin, Terminvergabe unter
Tel. **0800 8888 090** oder über diesen QR-Code.

TÜV SÜD – IMMER FÜR SIE DA!



Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchentumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/de



Personalveränderungen in der Stadtkämmerei



Auf die gemeinsame Zusammenarbeit freuen sich v.l.n.r. Geschäftsleiter Lorenz Kraus, Personalratsvorsitzende Sabina Wächter-Sollfrank, Marcel Buck, Bürgermeister Edgar Knobloch und Kämmerin Elena Jakimenko

Mit dem Jahresbeginn konnte Bürgermeister Edgar Knobloch Marcel Buck als neuen Mitarbeiter der Stadtkämmerei begrüßen. Der Schwerpunkt und dessen Aufgaben liegen künftig im Förder- und Zuschusswesen, beispielsweise bei städtischen Projekten oder im Rahmen der Altstadtsanierung. Andere Tätigkeiten betreffen die Vermögens- und Beteiligungsverwaltung sowie das kommunale Kreditwesen. Edgar Knobloch freute sich bei der Begrüßung, dass sich mit dem motivierten Quereinsteiger auch wieder ein Grafenwöhrer gefunden hat, der sich für die Belange der Stadt begeistern kann. Mit Findungsreichtum im Zuwendungswesen kann Marcel Buck künftig zur Finanzierung und Realisierung städtischer Projekte beitragen.

Nach dem Ausscheiden von Ursula Grouls Ende November war nicht nur eine Stellenneubesetzung, sondern auch eine Optimierung des Aufgabenzuschnitts in der Kämmerei die Folge. Künftig werden die Haushaltsplanung und alle damit

zusammenhängenden Tätigkeiten durch Elena Jakimenko vorgenommen. Bürgermeister Edgar Knobloch freut sich mit dem Team der Kämmerei auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueend.brk.de

ISO 9001:2008



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00 h und 14.00-18.00 h

Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung

Di. nachm. geschlossen



Trendfarben 2022
MintBlue - GreenOlive - CoralRed - GraphitNature



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisse, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152 / 53 53 16 39

Grafenwöhr



Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unseren Mutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben, für die vielen Kondolenzkarten, sowie für die Geldspenden zu Gunsten der Filialkirche Gmünd.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk und Pfarrvikar Mburu Kabiru für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die persönlichen Worte
- Herrn Reichl mit Solistin und Herrn Rettinger für die musikalische Umrahmung
- Den Lektorinnen aus den Reihen des Frauenbundes
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes in Gmünd
- Der Gemeinschaftspraxis Dr. Tilgener/Dr. Schultes mit Team für die jahrzehntelange gute Betreuung
- Den Ärzten und dem Pflegepersonal der Krankenhäuser Weiden und Kemnath
- Dem Roten Kreuz für die Trauerrede am Grab
- Dem Frauenbund und der Frauenunion für ihre Teilnahme am Requiem

*Love
Regner*

18.04.1937 - 27.12.2021

*Im Glauben an die Auferstehung
Doris Wegmann mit Familie
Bianca Regner-Hofmann mit Familie*

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Josef Neubauer

durch Wort, Schrift, Blumen- und Messspenden ihre Anteilnahme bekundet haben.

Besonderer Dank gilt Stadtpfarrer Daniel Fenk für die würdige Gestaltung der Eucharistiefeier, dem Organisten Christian Baumann und der Stadtkapelle Grafenwöhr für die musikalische Gestaltung, den Ministranten, der 2. Bürgermeisterin Frau Anita Stauber für ihre tröstenden Worte, der FFW Gmünd und dem TSV Gmünd für die Teilnahme an der Beisetzung mit ihren Fahnenabordnungen und der Spende an die Palliativstation Neumarkt, der Caritas Sozialstation Grafenwöhr für die gute Versorgung und dem Klinikum Neumarkt für die fachliche und humane Betreuung.

Gmünd im Januar 2022

In stiller Trauer
Thekla Neubauer
mit Kindern

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Februar 2022
für Anzeigen 22. Februar 2022

Nächster Erscheinungstag:

01. März 2022



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Altstadt-Apotheke, Pressath**
- B = Stadt-Apotheke, Eschenbach**
- C = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr**
- D = St. Georgs-Apotheke, Pressath**
- E = Apotheke Schug, Eschenbach**
- F = Bereitschaft einer Apotheke in Kemnath**

Februar 2022

01 Di = F	15 Di = F
02 Mi = F	16 Mi = F
03 Do = F	17 Do = F
04 Fr = F	18 Fr = F
05 Sa = C	19 Sa = F
06 So = C	20 So = F
07 Mo = C	21 Mo = F
08 Di = C	22 Di = F
09 Mi = C	23 Mi = F
10 Do = C	24 Do = F
11 Fr = C	25 Fr = F
12 Sa = F	26 Sa = D
13 So = F	27 So = D
14 Mo = F	28 Mo = D



Kleinanzeigen

Springer und Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit gesucht

Arbeitszeiten: 07.00 – 15.00 Uhr - flexibel einsetzbar, Erfahrung in der Reinigung, Englisch Kenntnisse
 AP: Frau Cortes / Tel : 01511 4029172 oder nl.gross-umstadt@piepenbrock.de

AUTOERTL
 GmbH
 WARTUNG
 REPARATUR
 ERSATZTEILE
 aller Marken
 TEL 09641 413
 HALLO@AUTO-ERTL.DE

Danke



für die überaus vielen Zeichen der Anteilnahme, für Geldspenden, für jeden stillen Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten. Wir haben dankbar erfahren, wie viel Anerkennung und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unseren guten Papa

Herrn Karl Kreilinger

† 21.12.2021

entgegengebracht wurde. Es war uns ein Trost, zu sehen, wie viele ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenken und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Fenk und der musikalischen Begleitung für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- allen Vereinen, die unseren Verstorbenen begleitet haben
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten
- dem St. Sebastian Pflegeheim
- der Intensivpflegestation „Helping Hand“ in Weiden

Grafenwöhr, im Dezember 2021

In stiller Trauer
 Familie Kreilinger

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG rb-onw.de

Digitale Kundenveranstaltung

15. Februar 2022
 19:00 Uhr

Matthias Fütterer Simone Franke

Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Biergarnitur mit Lehne!

Bauen Sie auf uns... Wir bauen mit Ihnen!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Melden Sie sich jetzt an!

rb-onw.de/baufi-digital

Von uns bekommen Sie nichts von der Stange! Wir schnüren für Sie eine maßgeschneiderte Lösung.

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG spendet für Sternsinger

Grafenwöhr. Auch in diesem Jahr übernahmen die Ministranten der Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit das Amt der Sternsinger und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Als Dank für diese ehrenamtliche Aufgabe überbrachte Geschäftsstellenleiter Roland Meißner einen Scheckscheck in Höhe von 350 Euro. Pfarrer Daniel Fenk nahm im Namen der Ministranten den Geldbetrag dankend an. Das Geld wird für die deutschlandweite Dreikönigsaktion verwendet. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion steht die Gesundheitsförderung von Kinder in Afrika im Mittelpunkt.

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Zu den Hütten bei der Haidenaab

Von Leonore Böhm



Hochwasser in Hütten 1909

Bild: Repro Dötsch

Die Gründung der Ursiedlung Neunkirchen wird um die Mitte des 11. Jahrhunderts (um 1050) angenommen (Gagel 195 ff in der Matrikel des Bistums Regensburg 1997, Seite 436). Direkt im Ort Hütten, nach der Überquerung der Haidenaab, zweigte die Nürnberger Straße ab. Auch ohne diese Straße zu untersuchen, wird klar, dass es sich bei dem Naabübergang bei Hütten, kurz unterhalb des Zuflusses der Creußen um einen bedeutenden Knotenpunkt im mittelalterlichen Verkehrssystem gehandelt hat (Neubauer/ Thieser, Lag das Predium Wrzaha südlich von Grafenwöhr? In Oberpfälzer Heimat, Weiden, 2009, Seite 185).

Hütten, historisch meist in der Mehrzahl gebraucht, 'zu den Hütten' hatte ein Wasserschloss, das wegen seiner Lage auf einem kleinen Hügel eine Turmhügelbefestigung direkt am Flussübergang als Vorläufer gehabt haben kann (Neubauer/Thieser, a. a. O. Seite 185). Im Band, Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 2011, Seite 86 schreibt Volker Kneidl: „Von Bedeutung erscheint die 1069 urkundlich erwähnte Brücke über die Haidnab bei Hütten“. Der Übergang kann auch eine Furt gewesen sein.

Der Hammer zu den Hütten wird in einem Salbuch von 1270 erwähnt (Kunstdenkmäler Neustadt a. d. WN, München 1907, Seite 54). Eine Miniatur des Hütteners Schlosses aus dem 16. Jahrh. zeigt das wasserumgebene Schloss, die Kirche, den Hammer, Ökonomiegebäude, den Flussübergang (Ausschnitt im Staatsarchiv Amberg, Plansammlung 3188 in Neubauer/Thieser a. a. O. Seite 187).

Für Hütten interessant ist folgende Überlieferung, dass auf die Fürbitt des heiligen Quirin ein 12 Jahre alter Knabe aus Hütten bei Kaltenbrunn das verlorene Augenlicht

wieder erhalten hat. Das war um das Jahr 1660 (Piehler/Ascherl, Chronik der Pfarrei Altenstadt-Neustadt, 3 1978, Seite 210).

Zur Erklärung des Gewässernamens Creußen aus dem Germanischen schreibt Siegfried Prokorny: „Nach Albrecht Greule handelt es sich bei der von ihm vorgeschlagenen Form 'Krusina' um eine Bildung aus einem germanischen Adjektiv krusi mit n-Suffix, das unter den Suffixen, mit denen altgermanische Gewässernamen gebildet werden, dominiert“. ... Dieser Vorschlag wird gestützt durch die bruchlose ... lautliche Entwicklung eines germanischen Krusina über das Althochdeutsche zu einem mittelhochdeutschen Chrusine... zum neuhochdeutschen Creußen. Eine zusätzliche Stütze mag in der Einbindung der Creußen über die Haidenaab in das Flusssystem der Naab und damit in ein Flusssystem mit alteuropäischen Namen gesehen werden (Greule/ Janka/Prinz, Gewässernamen in Bayern und Österreich, Regensburg 2005, Seite 126).

Markante Jahreszahlen:

1597 zerstört ein Hochwasser die 4 Brücken, zwei äußere und 2 innere. Es beschädigt das Hammerwerk. Das überliefert die „Kleine Chronik des Dorfes Hütten“ von Bürgermeister Hans Schleicher.

1776 werden die zwei äußeren Brücken wegen ständiger Hochwassergefahr höhergelegt und dazwischen ein Damm aufgeschüttet.

1777 wird die äußere Brücke verbreitert.

1870 brennt der größte Teil des Dorfes, das mit wenigen Ausnahmen aus Holzhäusern mit Strohdächern bestand, ab.

1903 werden die 2 äußeren Holzbrücken durch eiserne ersetzt.

1909 brannte das letzte mit Stroh bedeckte Holzhaus (Nr. 6) ab. Ein Hochwasser durchbrach den Damm beim 'Johannes Nepomuk'.

1952 wurde die innere eiserne Brücke umgebaut.

30 Jahre

Fa. **HÄRTEL**

Malermeisterbetrieb

Zintlhammer 37 92690 Pressath

Tel.: 0 96 44 / 91 81 41 · Fax: 91 83 953 · Mobil: 01 70 / 35 10 314

• Fassadenanstriche

• Strukturputze • Feinputze

• exclusive Wandbeläge

• Diamant- und Goldeffekt u.v.m.

• Verkauf von Farben, Putzen, Lacken und Lasuren